

# Fordern und Fördern – Zur Verwendung der Ergänzungsstunden

---

Liebe Eltern,

**A) individuelle Förderung über Ergänzungsstunden** im Sinne der Profilbildung (APO-SI §17), eine zentrale Aufgabe laut Schulgesetz, geschieht am Dionysianum im Bereich der **äußeren Differenzierung** auf mehrere Arten:

1. *Lernen lernen (wurde 2014 in den Regelunterricht im Klassenverband integriert) in Stufe 5*
2. LRS und andere Angebote in der Erprobungsstufe 5/6
3. *Lions-Quest: Soziales Lernen (geschieht im Klassenverband)*
4. Experten-AG in der Erprobungsstufe
5. Förderangebote: „Komm – mit! Fördern statt Sitzen bleiben...“
6. Forderangebote: „Fordern: Profulfächer ab Stufe 7 bis 9“
7. Aufforderung zur Teilnahme an Wettbewerben
8. intensive English
9. NT – Neue Technologien
10. Diverse AGs, welche sich jedes Halbjahr ändern

Zu 1) Die bisherigen Module „Wie lerne ich Vokabeln, packe meine Tasche etc.“ werden nun frühzeitig in der Stufe 5 im Regelunterricht durchgeführt. Es finden keine gesonderten Methodentage statt.

Zu 2) Im Rahmen der allgemeinen LRS-Diagnostik werden alle neuen Schülerinnen und Schüler getestet und darauf aufbauend die Teilnahme an der Stützungsmaßnahme „Lerne richtig Schreiben“ empfohlen. Ähnlich wird in den anderen Angeboten gearbeitet. Die Terminierung erfolgt zu Beginn eines Schuljahres ab Herbst, da für die neue Stufe 5 erst Abfragen und Diagnostik anlaufen müssen.

Zu 3) Im Klassenverband haben alle Schülerinnen und Schüler während der Erprobungsstufe jede Woche eine Stunde, in der Methoden, Gesprächsformen, Umgangsregel usf. diskutiert und geübt werden.

Zu 4) Die Experten-AG findet in der Stufe 6 statt. Parallel zum Regelunterricht arbeiten Schülerinnen und Schüler nach Abschluss einen Lernvertrags an selbst gewählten Fragestellungen; die AG schließt mit einem Vortrag vor der Schulöffentlichkeit.

Zu 5) Das Dionysianum ist schon seit über fünf Jahren Mitglied des Netzwerks „Komm-mit“. Es gelang so, die durchschnittliche Zahl der Wiederholer in den Stufen 7 bis 9 auf eine niedrige einstellige Zahl zu senken. Bis 2016 stehen die Mittel hierfür zur Verfügung und wir werden an unserer bewährten Methodik, im ersten Halbjahr primär Wiederholer und im zweiten Halbjahr zusätzlich Versetzungsgefährdete zu fördern, festhalten. Die Zeugniskonferenzen sprechen jeweils die Empfehlung zur Teilnahme aus.

Zu 6) Die Profilmächer Fordern SI (getragen durch zwei profilbildende Ergänzungsstunden), welche der Intensivierung der individuellen Förderung der Kompetenzen des Regelunterrichts dienen, werden auf dem Zeugnis aufgeführt. Jedes Forderfach schließt mit einem Konzert, einer Ausstellung oder einem Vortrag etc. vor der Schülöffentlichkeit ab.

Zu 7) Die Schülerinnen und Schülern werden durch die Lehrkräfte auf Wettbewerbe aufmerksam gemacht. Auch wird im Rahmen der Zeugniskonferenzen eine Empfehlung ausgesprochen, die den Eltern schriftlich zugeht.

Zu 8) „Intensive English“: Am Gymnasium Dionysianum tragen wir der besonderen Bedeutung des Englischen in der globalen Welt dadurch Rechnung, dass für die Schülerinnen und Schülern das Programm „Intensive English“ verpflichtend ist. Durch eine höhere Stundenzahl in Englisch in der Unterstufe und die damit verbundene intensive Sprachförderung werden die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass der Unterricht in den Fächern Geschichte, Politik und Erdkunde in den Jahrgangsstufen 8 und 9 für ein Halbjahr auf Englisch abläuft und somit die Sprachkompetenz der Schülerinnen und Schüler erweitert wird. Zur Stützung haben die Schülerinnen und Schüler dann drei statt regulär zwei Stunden im bilingualen Sachfach zusätzlich zum regulären Englischunterricht.

Zu 9) Das Fach Neue Technologien (NT) in der Unterstufe: Auf Grund der Bedeutung der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien - hier insbesondere des PC - setzt das Gymnasium Dionysianum für die Klassen 5 und 6 einen Schwerpunkt und bildet dadurch ein Profil in diesem Bereich. Der Schwerpunkt ist die Konsequenz aus der Erkenntnis, dass die neuen Technologien neue Lernmethoden und neue Lerninhalte eröffnen. Weiterhin ist er die Antwort auf die Forderung, dass die Schule auf die Anforderungen des 21. Jahrhunderts vorbereiten muss, durch Methoden der Informationsgewinnung und Verarbeitung, durch neue Möglichkeiten der Darstellung und Veröffentlichung von Ergebnissen, durch Modellierung und damit Analyse komplexer Systeme. Mit diesem Ansatz knüpft das Dionysianum auch an das Interesse der Schülerinnen und Schüler an. In der Jahrgangsstufe 5 wird im Sinne einer Grundbildung in Anbindung an den Unterricht in Standard-Software und die Internetnutzung eingeführt. (eine Unterrichtsstunde pro Woche) In der Jahrgangsstufe 6 werden die in Jahrgangsstufe 5 eingeführten Techniken und Programme genutzt, um kleinere Projekte, angebunden an den Unterricht, zu bearbeiten. (eine Unterrichtsstunde pro Woche)

**B) individuelle Förderung über Ergänzungsstunden** im Sinne der Profilbildung (APO-SI §17), eine zentrale Aufgabe laut Schulgesetz, geschieht am Dionysianum im Bereich der **inneren Differenzierung** (Widerholen und Sichern auf mehreren Niveaus) auf mehrere Arten:

1. Stufe 5: Eine Stunde Englisch je Woche mehr als in der Stundentafel vorgeschrieben,
2. Stufe 7: Eine Stunde Mathematik je Woche mehr als in der Stundentafel vorgeschrieben zur Sicherung des Umgangs mit EDV-gestützten Werkzeugen im Mathematikunterricht
3. Stufe 9: Eine Stunde Mathematik je Woche mehr als in der Stundentafel vorgeschrieben zur Sicherung für die Oberstufe relevanten mathematischen Werkzeuge